

Architecture Matters

Inspiration Business Network



Foto: Heinrich Völkel, Ostkreuz

Termin & Ort

11.–12. April 2019

Alte Akademie

Neuhauser Straße 8–10, 80333 München

Infos & Tickets

www.architecturematters.eu

Thema 2019

THINK BIG!

Great Ideas, Large Scale Projects and Disaster

über Architecture Matters

Architecture Matters ist eine internationale Konferenz zur Zukunft von Architektur und Stadt, die alle maßgeblichen Akteure – Architekten, Immobilienbranche, Politik – zusammenbringt. Eine lebendige Plattform für Neugier, Mut und Risiko, urbane Utopien und unternehmerische Visionen. Begleitet wird die Konferenz von mehreren Netzwerkveranstaltungen, u. a. Speed-Datings für junge Architekten und Developer. Inspiration, Business, Network.

Architecture Matters wurde 2016 von Nadin Heinrich initiiert und findet 2019 zum vierten Mal statt.

Fokus 2019

Das Thema in diesem Jahr spannt den Bogen von großen Ideen über großen Planungen zu großer Zerstörung – Zerstörung als Grundlage für Neues. Veranstaltungsort ist die Alte Akademie, ein momentan leeres Gebäude in der Münchner Fußgängerzone, das ab Frühjahr 2019 umgebaut wird.

Architecture Matters

Inspiration Business Network

Sprecher 2019

Mit Gästen aus Architektur, Immobilienbranche, Politik und Kultur – Beispielen und Einblicken aus Deutschland, Albanien, Singapur, den USA und von den Krisenregionen dieser Erde.

- **Jürgen Fenk**, SIGNA, Wien
- **Jan Grarup**, Kriegsfotograf, Kopenhagen
- **Franz-Josef Höing**, Oberbaudirektor, Hamburg
- **Christoph Ingenhoven**, ingenhoven architects, Düsseldorf
- **Regula Lüscher**, Senatsbaudirektorin, Berlin
- **Niklas Maak**, Architekturkritiker und Autor, Berlin
- **Winy Maas**, MVRDV, Rotterdam
- **Elisabeth Merk**, Stadtbaurätin LH München
- **Tobias Nolte**, Certain Measures, Berlin
- **Tobias Sauerbier**, SIGNA, Wien
- **Christiane Thalgott**, Stadtbaurätin i. R. LH München
- **Liam Young**, London–Los Angeles

- ausgewählte Startups:

- **Archilyse**, Zürich, www.archilyse.com
- **Building Radar**, München, www.buildingradar.com
- **Capmo**, München, www.capmo.de

- Kuratiert von **Nadin Heinich**, plan A.

Ablauf

Donnerstag, 11.4.	18.30 Uhr	Kick-off Risk it! Startups, künstliche Intelligenz und das Bauen
Freitag, 12.4.	10–12.30 Uhr	Speed-Datings für junge Architekten & Developer
	12.30–13.30 Uhr	Meet the Press für junge Architekten & Presse
	14–20 Uhr	Konferenz

Ihr Pressekontakt

Maria Sippel
press@we-are-plan-a.com
+49 89 461 331 635

Veranstalter

plan A
c/o Combinat 56
Adams-Lehmann-Straße 56, 80797 München
www.we-are-plan-a.com

Architecture Matters

Inspiration Business Network

Partner

supported by



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Kompetenzteam
Kultur • Kreativwirtschaft
München

 **SIGNA**



GIRA

dormakaba 



TECE 

AXOR

SCHÜCO

FLOS

Medienpartner

brandeins

Bauwelt

DETAIL

**architektur.
aktuell**
the art of building


Kooperations-
partner

**bayern
design**



Schnitzer&



Bayerische
Architektenkammer


Bund Deutscher Architekten
Bayern **BDA**

Architecture Matters

Inspiration Business Network

Konferenz

12. April 2019
14–20

THINK BIG!

Great Ideas, Large Scale Projects and Disaster

Jan Grarup, Kriegsphotograf, Kopenhagen, **Franz-Josef Höing**, Oberbaudirektor von Hamburg, **Christoph Ingenhoven**, ingenhoven architects, Düsseldorf, **Regula Lüscher**, Senatsbaudirektorin, Berlin, **Niklas Maak**, Architekturkritiker, Berlin, **Winy Maas**, MVRDV, Rotterdam, **Elisabeth Merk**, Stadtbaurätin, München, **Tobias Nolte**, Certain Measures, Berlin, **Tobias Sauerbier**, SIGNA, Wien, **Matthias Standfest**, Archilyse, Zürich, **Liam Young**, Tomorrow's Thoughts Today, London-Los Angeles

Begrüßung: **Roland Weigert**, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Moderation: **Nadin Heinich**, plan A, München, **Christiane Thalgott**, Stadtbaurätin i. R., München

Großprojekte liefern im besten Fall eine Vision, wohin wir uns als Gesellschaft entwickeln möchten. Zu wieviel Veränderung sind wir dafür bereit? Sechs Jahre dauerten Planung und Bau des bislang größten Projektes von ingenhoven architects, Marina One in Singapur. Der Stadtstaat baut seine Rolle als globaler Finanzstandort rasant aus. Stuttgart 21 wird – Ingenhoven gewann den Architekturwettbewerb 1997 – eventuell 2024 eröffnet. Wie behaupten sich unsere Städte in Zukunft im globalen Wettbewerb? Trotz berechtigter Kritik am südostasiatischen Einparteiensstaat – bewerten wir hierzulande große Infrastrukturprojekte vor allem nach Erfolgsaussichten in Klageverfahren? Wie geht ein Investor wie SIGNA, der sich mit seinem Flaggschiff SIGNA Prime auf komplexe Immobilien in zentralen (Innenstadt-)Lagen konzentriert, mit der wachsenden Zahl derer, die mitsprechen, um? Wie behaupten sich Regula Lüscher in Berlin, Elisabeth Merk in München und Franz-Josef Höing in Hamburg im permanenten Aushandeln zwischen den Interessen privater Entwickler und denen der Gesellschaft? Dabei schlägt sich der massive Wandel unserer Städte gegenwärtig nicht nur in einzelnen spektakulären Großprojekten, sondern vor allem im Alltag nieder. Allein in der Hansestadt erwartet der Senat 10.000 neue Wohnungen jährlich. Liam Young liefert dazu einen radikalen Vorschlag. Mit Planet City entwirft er eine hochverdichtete Stadt für die ganze Menschheit. Bei gleicher Dichte wie Manila, momentan die Stadt mit der höchsten Dichte weltweit, beansprucht sie nur die Fläche eines durchschnittlichen US Bundesstaates.

Architecture Matters

Inspiration Business Network

Die größte Veränderung beim Bauen wird in den kommenden Jahren die Digitalisierung bewirken. Der Nachholbedarf der Branche ist riesig. Beispiele wie das Startup von Matthias Standfest – Prop-techs widmen wir den Kick-off von Architecture Matters – oder des Architekten Tobias Nolte zeigen, wie mittels Künstlicher Intelligenz und Maschinellen Sehens inzwischen auch komplexe Prozesse wie das Bewerten der Qualität von Gebäuden und Entwerfen digitalisiert werden.

Den Kontrapunkt zu Großprojekte und den radikalen Ideen der Startupszene liefert der dänische Kriegsphotograf Jan Grarup, der seit dem Jugoslawienkrieg alle Krisengebiete dieser Erde fotografiert hat, in Afrika, auf der Arabischen Halbinsel und in Europa. Zugleich bedeutet Zerstörung immer auch Chance für Neues. Niklas Maak untersucht mit Harvard Studenten das Phänomen der Dead Malls in den USA. Verbote eines durch die Digitalisierung ausgelösten, großen architektonischen Artensterbens, das auch Europa erfassen wird? Winy Maas hat nicht nur Erfahrung mit unzähligen spektakulären Großprojekten weltweit, aktuell baut sein Büro die Pyramide von Tirana um, das Museum für den ehemaligen Diktator Enver Hoxha, der Albanien zum am stärksten abgeschotteten Land in Europa machte. Zerstörung von Ideologie und Neuanfang. Die Möglichkeit des Scheiterns, aber auch größtmögliche Erfüllung wohnt allem inne.

Architecture Matters

Inspiration Business Network

Kick-off

11. April 2019

18.30 Uhr

**Netzwerkabend
inkl. Flying Dinner**

Risk it!

Startups, künstliche Intelligenz und das Bauen

Proptechs – Startups mit Fokus auf die Bau- und Immobilienbranche – werden das Bauen auch jenseits von BIM stark verändern. Derzeit wandeln sich vor allem jene Bereiche, die aufgrund von Massenabläufen schnell digitalisierbar sind, Hausverwaltung, Facility Management, Wohnungsvermietung. Doch es gibt bereits Startups, die in die Kernkompetenzen von Architekten – Bewerten von Architekturqualität und Entwerfen – eingreifen. Ein Abend über radikale Ideen, Big Data und intelligente Resteverwertung.

Dieser Abend versammelt einige der interessantesten europäischen Proptechs: Ein Spin-off der ETH Zürich, das die Qualität von Gebäuden analysiert – eine Art „DNA-Test für Architektur“, eine Software as a Service-Lösung für die papierlose Baustelle, eine digitale Suchmaschine für Bauprojekte, ein forschungsbasiertes Architekturbüro, das mittels maschinellen Sehens und Big Data Reste in Neues verwandelt, sowie ein Investor, der in Proptechs investiert. Was ist relevant? Was wird das Bauen ändern? Diskutieren Sie mit uns!

Über radikale Ideen, Big Data und intelligente Resteverwertung mit:

- **Jürgen Fenk**, SIGNA, Wien
- **Patrick Christ**, Capmo, München
- **Paul Indinger**, Building Radar, München
- **Tobias Nolte**, Certain Measures, Berlin
- **Matthias Standfest**, Archilyse, Zürich

Architecture Matters

Inspiration Business Network

Speed-Datings

12. April 2019
10–12.30 Uhr

Move Your Business Forward!

Speed-Datings für junge Architekten & Developer

Ein zentrales Anliegen von Architecture Matters ist die stärkere Vernetzung zwischen Architektur- und Immobilienbranche. Die Speed-Datings bringen ambitionierte, junge Architekten in direkten Kontakt mit interessanten Projektentwicklern. Der Nutzen ist beidseitig: Wir fördern junge Architekten beim Aufbau ihrer Büros – neue, frische Ideen finden ihren Weg in die Umsetzung und mischen triste, tradierte Planungen auf.

Moderation: Nicola Borgmann, Architekturgalerie München,
Michael Gerlich, Fiduciary Capital, Carsten Loll, Linklaters,
Christiane Thalgott, Stadtbaurätin i. R. LH München
In Kooperation mit dem Urban Land Institute ULI.

Die Plätze sind begrenzt. Die Teilnehmer werden von einer Jury ausgewählt: Jan Friedrich, Bauwelt, Saskia van Stein, Bureau Europa, Christiane Thalgott. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2019.

Im Anschluss laden wir die Teilnehmer ein, mit ausgewählten Journalisten ins Gespräch zu kommen.